

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)



ZertAM-Praxis-Lehrgang · 18 CPE-Punkte

- **Modul 1: Überblick MaRisk- und DORA-Anforderungen**
- **Modul 2: Idealtypische Auslagerungsprozesse nach MaRisk u. DORA**
- **Modul 3: Risikoanalyse bei Auslagerungen/IKT-Dienstleistungen**
- **Modul 4: Abstimmung Notfallkonzepte/BCM-Prozesse mit dem DL**
- **Modul 5: Dienstleister-Risikomanagement nach MaRisk und DORA**
- **Modul 6: Auslagerungsregister/Informationsregister**
- **Modul 7: Weiterverlagerungen/Unterauftragsvergabe und DL-Konzentrationen**
- **Modul 8: Prüfung Auslagerungen, Dienstleister-Anforderungen und DORA-Umsetzung**

Referenten



Dr. Jens Gampe
Ehem. BaFin-Referent im Bereich
Überwachung, IT-MMDL, Krisen-
prävention und Incident-Reporting



Mike Bona-Stecki
Leiter Informationssicherheit und
Business Continuity Management
DekaBank Deutsche Girozentrale, FFM



Hinnerk Heise
Geschäftsführer, DORA-Experte
one.point.five TPRM Consulting &
Services GmbH, Hannover



Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn



Christian Wettlaufer
Auslagerungsbeauftragter Deka-Gruppe
(stellv.), Zentrales Auslagerungsmanagement
DekaBank Deutsche Girozentrale, FFM



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen



Lars Ehrenfeld
Abteilungsleiter Prozessmanagement
und IT-Governance
Kreissparkasse Heilbronn

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer

Programm – Tag 1 · Mittwoch, 15.07.2026

Dr. Jens Gampe, BWV, ehm. BaFin* · 9:30–12:00 Uhr

Modul 1 DORA: IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Stabilität der Banken und Sparkassen

9:30–12:00 Uhr

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich von DORA
- Auswirkungen von DORA für LSI und »kleine« Institute – Verbesserung der Proportionalität durch verhältnismäßige Regulierung und Überwachung
- Zentrale Aufsicht über (kritische) Dienstleister: Direkte(!) Beaufsichtigung von (systemrelevanten/kritischen) IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern
- Wahrung der Technologie- und Marktneutralität
- Vorgehen bei »Doppelregulierung«: Umgang mit paralleler oder gegenläufigen Regelungen von DORA und nationalen Regulierungen (MaRisk)

Hinnerk Heise, TPRM Consulting* · 13:00–14:45 Uhr

Modul 2 Idealtypische Auslagerungsprozesse gem. MaRisk und DORA – Praxis-Umsetzung

- Darstellung eines idealtypischen Auslagerungsprozesses unter Berücksichtigung von AT 9 MaRisk und der DORA-Anforderungen an das Management des IKT-Drittparteiensrisikos
- Kurzfristig und operativ umsetzbare Möglichkeiten zur Abbildung ausgewählter Fokusthemen, u. a.
 - DORA-Klassifizierung
 - Dienstleister-Informationsbogen
 - Risikobewertung und Informationsregister
- Lessons Learned aus DORA-Projekten und Vertragsnachverhandlungen

Christian Wettlaufer, DekaBank* · 15:00–17:00 Uhr

Modul 3 Durchführung und Bewertung von Risikoanalysen und risikoorientierte Steuerung bei Auslagerungen/sonst. Fremdbezug (MaRisk) und IKT-Drittrendienstleistungen (DORA)

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeits-einstufungen für die Risikoanalyse: einheitliches Risikoverständnis und einheitliches Vorgehen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- Überleitung der Ergebnisse der Risikoanalysen in die Risikoinventur – Berücksichtigung aller fremdbezogenen Dienstleistungen in der Risiko-Bewertung, Risiko-Steuerung und Risiko-Überwachung
- Praxisbeispiele für die Durchführung von Risikoanalysen nach MaRisk und DORA
- Erkenntnisse aus bisherigen Jahresabschluss- und Aufsichtsprüfungen

Programm – Tag 2 · Donnerstag, 16.07.2026

Lars Ehrenfeld, Kreissparkasse Heilbronn* · 10:00–12:00 Uhr

Modul 4 Einbindung des Dienstleisters in das (IKT-)Notfallmanagement und Abstimmung geeigneter BCM-Prozesse

- BCM in Dienstleistungsbeziehungen: Sicherung der Geschäftstätigkeiten durch abgestimmte Notfall-, Wiederherstellungs- und Betriebspläne
- Durchführung von Business Impact Analysen (BIA)
- Kritische Prozesse und Kennzahlen: Festlegung von RTO, RPO und MTPD in vertraglichen Vereinbarungen und SLAs
- Abstimmung Verfügbarkeits-/Integritätsanforderungen
- IT-Architekturanalyse: Identifikation und Gruppierung von IT-Schutzobjekten (Anwendungen, Systeme, Infrastruktur)
- Besondere BCM-Anforderungen bei Cloud-DL

Mike Bona-Stecki, DekaBank* · 13:00–14:45 Uhr

Modul 5 IKT-Risikomanagement bei Auslagerungen und IKT-Drittrendienstleistungen

- IKT-Risikomanagement im Rahmen des Auslagerungsprozesses; Identifikation und Beurteilung von IKT-Risiken
- Cyber-Governance: Umgang mit Cyberrisiken bei Auslagerungen bzw. IKT-Dienstleistungen und deren Verzahnung mit dem Non Financial Risk-Management
- Besondere Herausforderungen bei Cloud-Dienstleist.
- Ermittlung von IKT- und Sicherheitsrisiken bei Dienstleistungen im Rahmen der DL-Due Diligence
- Vertragliche Anforderungen und Regelung zur Dienstleistersteuerung in Auslagerungsverträgen
- IKT-Vorfallsmanagement – Identifikation, Behandlung und Meldung von IKT-bezogenen Vorfällen beim Dienstleister

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse* · 15:00–16:00 Uhr

Modul 6 Das DORA-Informationsregister und Abgrenzung zum Auslagerungsregisters gemäß MaRisk

- Aufbau und Pflege eines Informationsregisters (DORA) parallel zum zentralen Auslagerungsregister (MaRisk)
- Abgrenzung (wesentliche) Auslagerungen, Fremdbezug, SLAs und kritische/wichtige (IKT-)Drittrendienstleistungen
- Besonderheiten bei Auslagerungsvereinbarungen innerhalb von Institutsgruppen/Finanzverbänden
- Neue Meldepflichten für wesentliche Auslagerungen und IKT-Drittrendienstleistungen
- Dokumentation der Zeitkritikalität ausgelagerter Prozesse
- Aufgaben des Auslagerungsbeauftragten in Bezug auf das Informationsregister
- Praxisprobleme bei Änderungen von Verträgen/SLAs und Erfassung von Cloud-Auslagerungen im Cloud-Register
- Anforderungen an die Datenerfassung von Sub-Dienstleister

► Fortsetzung – Tag 2

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse* · 16:00–17:00 Uhr

Modul 7 Aufsichtskonforme Steuerung von (wesentlichen) Weiterverlagerungen (MaRisk) bzw. Unterauftragsvergaben (DORA) – Umgang mit Dienstleister-Konzentrationsrisiken

- Anforderungen an Weiterverlagerungen (MaRisk) und Unterauftragsvergaben (DORA)
- Umgang mit Abhängigkeiten/Konzentrationsrisiken durch schwer ersetzbare (IKT-)Dienstleister oder Konzern-DL
- Identifikation und Steuerung von Konzentrationsrisiken
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters inkl. Einbindung von ZAM/ZAB
- Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Besondere vertragliche Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei Unterauftragsvergaben
- Prüfung und Berichterstattung bei Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben (insb. in Drittstaaten)
- Exit-Strategien und Spezialfall Cloud-Auslagerungen

Programm – Tag 3 · Freitag, 17.07.2026

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit* · 9:00–11:00 Uhr

Modul 8 Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern

- Status quo: DORA-konforme IKT-Drittparteiverträge?
- Gap-Analyse bei (IKT-)Dienstleistern zur Identifizierung bestehender (Sicherheits-)Lücken: Welche Prüfungen sind (vor Ort) schon im Rahmen von DORA durchzuführen?
- Einzelprüfung oder Sammelprüfung – welche Kontrollmöglichkeiten haben Institute bei unterschiedlichen Dienstleistern und Cloud-Anbietern?
- Überprüfung der IKT-Systeme auf DORA-Konformität
- Beurteilung der Frühwarnsysteme für IKT-Vorfälle und des Reifegrads der angeschlossenen Meldeprozesse
- Identifikation kritischer IKT-Drittanbieter
- Behebung aktueller Schwachstellen im Informations-sicherheitsmanagement (ISM), IKT-Risikomanagement (IRM) und (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM)
- Cyber-Risikomanagement: Anforderungen an die IKT-Dienstleister bzgl. der Unterstützung der Institute beim Thema Cyber-Risikomanagement

Klärung – Rückfragen zur Prüfung · 11:15–11:30 Uhr

- Klärung des Ablaufs und des zeitlichen Rahmens der Prüfung

Prüfung · 11:30–12:30 Uhr

- Multiple Choice Prüfung (Open Book)
- Online
- 45 Fragen, 60 Minuten Bearbeitungszeit

Zielgruppe

Der Praxislehrgang ist speziell für Teilnehmende konzipiert, die bereits im Umfeld von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen arbeiten, dort künftig arbeiten wollen oder kompakt und fundiert eine praxisorientierte Auffrischung angesichts der neuen aufsichtlichen Anforderungen suchen. Darüber hinaus werden auch Personen angesprochen, die die IKT-Kontrollfunktion in Ihren Häusern übernommen haben oder künftig übernehmen sollen.

Lehrgangsziel

Das Ziel des ZertAM-Praxis-Lehrgangs »Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)« besteht darin, dass Sie als Expertin und Experte die aufsichtsrechtlichen Anforderungen kennen und wissen, diese aufsichtskonform und praxisorientiert anzuwenden.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Die Prüfung zertifiziert Sie als Expertin bzw. Experten im Bereich Auslagerungsmanagement (MaRisk) und IKT-Dienstleistersteuerung (DORA) und qualifiziert Sie für die Übernahme und Ausübung der IKT-Kontrollfunktion
- In jedem Themenabschnitt werden die vermittelten Inhalte anhand von Praxisfällen und konkreten Beispielen verinnerlicht
- Alle Referenten besitzen umfangreiche Expertise und langjährige Erfahrungen in der Aufsichts- oder Instituts-Praxis
- Abgerundet wird jeder Themenblock durch ein kurzes Repetitorium der Referenten, das den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, das erlernte Wissen zu vertiefen und klärende Rückfragen zu stellen
- Abgeschlossen wird der Zertifikate-Lehrgang durch eine Multiple-Choice-Prüfung (Open Book), die das erworbene Fachwissen überprüft und die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang bescheinigt

*Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referenten nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor und erbringen keine Rechtsberatung.

Seminar-Vorschläge

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue MaRisk 2026
25. März 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Ausgestaltung von DL-Verträgen und SLAs
26. März 2026, Online-Veranstaltung

KI-Governance: Aufsichts-Anforderungen an den Einsatz von Künstlicher Intelligenz
14. April 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an Notfallmanagement & BCM
20. April 2026, Online-Veranstaltung

Neuer IKT-Risikomanagement-Rahmen nach DORA
21. April 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister und aktuelle Meldeanforderungen
23. April 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen & reversionssicheren IKS
23./24. April 2026, Online-Veranstaltung

IT-Schutzbedarf & Soll-Konzepte DORA-konform umsetzen
27. April 2026, Online-Veranstaltung

OpRisk SPEZIAL: "IKT-Risiken" im Fokus der Aufsicht
28. April 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstleistungen (DORA)
28. April 2026, Online-Veranstaltung

Auslagerungen & IKT-Dienstleistungen im Fokus von Aufsicht, MaRisk & DORA
29. April 2026, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung bei Asset Managern & KVGen
30. April 2026, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-DL (DORA)
5. Mai 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung IKT-Aufsicht
15./16. Juni 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) und IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

- Mittwoch, 15. Juli 2026
9:30–17:00 Uhr
- Donnerstag, 16. Juli 2026
10:00–17:00 Uhr
- Freitag, 17. Juli 2026
9:00–12:30 Uhr

Zugang je 15 Min. vor Seminarbeginn
Seminar-Nr. 26 07 BA200W

Teilnahmegebühr

€ 2.290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Lehrgang sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten nach bestandener Prüfung ein Zertifikat, das Ihnen den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de